Patent | Abzeichn | **2119.5-11.80**

Linksausführung

M 1:50

Schnitt A-A

Schwingende Massen

Bei jeder Umdrehung der Schwungscheiben schwingen
im Punkt X etwa 1600 kg waagerecht 16 mm hin und zurück
im Punkt Y etwa 1300 kg senkrecht 90 mm hin und zurück
im Punkt Z etwa 2100 kg kreisförmig mit einem Radius von 20 mm

Ruhende Massen

im Punkt W etwa 22 300 kg
im Punkt V etwa 1360 kg

Spaltweiten bei geschlossener Hubstellung der Schwinge

Technische Daten	
Maulweite	1000 × 630 mm
Aufgabestückgröße	800 × 500 mm
Spaltweiten	90; 110; 130 mm
Maschinendrehzahl	195 min⁻¹
Mittlere Leistungsaufnahme	50 kW
Maschinenkeilriemenscheiben - Nenn ⌀	2000 mm
Motorkeilriemenscheiben - Nenn ⌀	400 mm
Keilriemensatz	7-32-10000TGL6654
Masse der Maschine	30860 kg
Schwerste Montagemasse (Antriebsw., Zugstange u. Schwungscheiben)	8500 kg
Massenträgheitsmoment bezogen auf die Antriebsw.	2100 kg/m²
Fettbedarf für Druckplattenlagerschmierung	0,3 kg/10 h
Fettbedarf für Schwingenschmierung	0,1 Kg 10 h
Stündliche Durchsatzmenge bei 90 mm Spaltw.	50 m³/h
Stündliche Durchsatzmenge bei 110 mm Spaltw.	60 m³/h
Stündliche Durchsatzmenge bei 130 mm Spaltw.	70 m³/h
Masse des Zubehörs ohne Motor	1165 kg

Zur Beachtung!

Das Fundament ist aus bestem Beton herzustellen und bis auf gewachsenen Boden, in frostfreie Tiefe zu führen.
Die angegebenen Maße sind verbindliche Verankerungsmaße.
Die Ausbildung des übrigen Fundaments wird von Seiten des Bauprojektanten festgelegt, der damit auch die volle Verantwortung für die Haltbarkeit desselben übernimmt. Infolge der auftretenden Schwingungen ist das Fundament von dem übrigen Gebäude zu trennen.
Als Montageausgleich zwischen dem Brecherkörper und der Brecherkonsole sind Holzbeilagen zu verwenden.
Die Brechereinlaufschurre ist durch Verwendung von Federn so zu befestigen, daß bei evtl. zu erwartenden Materialstauungen die Hübe evtl. verwendeter periodischer Aufgeber wie Schubwagenspeiser und Schubstangenaufgeber elastisch aufgenommen werden.

Gehört zu Zeichnung

Nr. 73.2289.3.6/3-20.1

Teilweise kopiert von Zeichnung Nr. 2119.5-11.80 des VEB SKET

Rechtsausführung

Ansicht „X"

Brechereinlaufschurre

Die Ankerschrauben müssen, wenn nicht passend geliefert, bei Montage angepaßt werden

[18 bauseitig beschafft

Befestigungslöcher bei Montage nach der Größe der Schraube bohren

Verschleißbleche und Anschlußrahmen bauseitig

Rutschlinie muß etwa mit Trimmkante Brechbacke zusammenfallen

Gehäusebrechbacke

Gehäusebrechbacke

Zeichnung für Ausführung verbindlich

Unbedenklichkeit geprüft zur Ausführung freigegeben

Stück	Benennung		Pos.	Bemerkung	Masse kg
Änderungen		1976	Datum	Name	VEB Vereinigte Thüringer Schiefergruben PSW Unterloquitz	Maßstab
Index	Anzahl	Datum	Name	Gez.	19.8.	Rietzschel	Vorbrecherei	1:20
				Bearb.				(1:10)
				Gepr.			Fundament z. Brecher 1000×630	
				A.-S.	9.10.			(1:50)
				Prüfstelle	26.9.			
VEB Ingenieurbüro Bau- und Grobkeramik Halle/Saale				Zeichnungs-Nr.	73.2289.3.6/3-20.1		Nomenklatur 19.1	Pause-Nr.
				Ers. für			Ers. durch	

862/74